

Bericht der Zuchtkommission



Präsident: Andreas Bösiger
Mitglieder: Albrecht Dreier
Florian Hauser
Stefan Künzli
Vincent Monin
Gast: Peter Humi (IGOF)

Auch dieses Jahr war der erste Anlass im Jahr die Hengstselektion in Glovelier. Bei sehr mildem Wetter war der Besucheraufmarsch sehr gross, dies bestätigt die Popularität, die das Freiburgerpferd momentan genießt. 65 Hengste waren aufgeführt, davon wurden 21 für den Stationstest in Avenches selektioniert. Am Schluss des Stationstestes konnten 14 junge Hengste gekört werden. An zwei Tagen pro Woche war ein Mitglied der Zuchtkommission oder Trainingsleitung im Gestüt anwesend um den Test zu begleiten.

Ein weiterer Anlass unter Federführung der Zuchtkommission ist die Jungstutenschau sowie Fohlen- und Stutenchampionat am FM National. 45 Jungstuten nahmen am Elitejungstutenchampionat teil, dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (33). 29 Stuten erhielten den begehrten Titel Elitestute oder Elitestute Sport. Die Anzahl, der im Zuchtstuten- und Fohlenchampionat teilnehmender Stuten und Fohlen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Von der Möglichkeit, den Feldtest mit 4 jährigen Pferden nachzuholen, profitierten 16 Besitzer. Der Kommission wurden 17 Gesuche eingereicht, eines musste abgelehnt werden. Die Gesuche können nur bewilligt werden, wenn ein Tierarztzeugnis vorliegt, und die Exterieurbeurteilung im Alter von 3 Jahren gemacht wurde.

Um die genetische Diversität der Freibergerrasse zu erhalten, wurde zusammen mit dem Gestüt ein Projekt erarbeitet, das gezielte Paarungen mit einigen, meist nicht mehr lebenden, Hengsten und auserwählten Stuten vorsieht. Um dieses Projekt weiterzuverfolgen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet in der auch Mitglieder der Zuchtkommission vertreten sind. Ebenso in zwei anderen Arbeitsgruppen, Zufuhr von neuem Blut in die Freibergerrasse, und Analyse des Selektions- und Körprozesses für Freiburgerhengste, sind Mitglieder der Zuchtkommission vertreten.

Im Dezember hat uns die Nachricht vom sofortigen Rücktritt von unserem Präsidenten Andreas Bösiger erreicht. Mit grossem Bedauern hat die Kommission von dieser Entscheidung Kenntnis genommen. Andreas führte die Zuchtkommission seit dem Jahr 2009 sehr kompetent. Mit viel Engagement und Umsicht war Andreas immer bestrebt das Beste für die Freibergerrasse zu erreichen. Er stellte immer das Pferd in den Vordergrund. Wir wünschen ihm viel Zufriedenheit in der nun vermehrt zu Verfügung stehenden Zeit.

Albrecht Dreier
Präsident ad. Interim der Zuchtkommission